

## M 07 – Rollenkärtchen zu „Gehen in anderen Schuhen“

**HINWEIS:** Für die Übung müssen die Rollenkarten ausgeschnitten und an die Lernenden ausgeteilt werden. Jede/r Lernende erhält eine Rollenkarte.

Als Lehrperson sollten Sie die Klasse kennen, da es nicht unwahrscheinlich ist, dass der/die eine oder andere Lernende persönlich vom Thema betroffen ist. Nehmen Sie bei der Übung darauf Rücksicht, z. B. indem Sie vermeiden, eine Rollenbeschreibung zu verwenden, die der Realität des/der Betroffenen allzu nahe kommt. Es können jederzeit auch andere Rollen ausformuliert werden.

|   |  |
|---|--|
| Du bist eine alleinerziehende Mutter zweier Kinder und arbeitest 20 Stunden als Verkäuferin im Supermarkt.                    | Du bist der fünfzehnjährige Sohn eines Bergbauern in Osttirol.   |
| Du bist ein 14-jähriger Flüchtling aus Syrien und lebst in einem Heim für minderjährige Flüchtlinge.                          | Du bist eine Roma-Frau und verkaufst eine Straßenzeitung in Salzburg.  |
| Du bist ein 17-jähriger Homosexueller, der bei den Eltern wohnt und sich noch nicht geoutet hat.                              | Du bist die Tochter des amerikanischen Botschafters in Berlin.   |
| Du bist ein illegaler Einwanderer aus Tunesien.   | Du bist ein Topmodel mit afrikanischen Wurzeln.  |
| Du bist 15 Jahre alt, von zu Hause ausgerissen und lebst auf der Straße.  | Du bist der Sohn des Spitzenpolitikers einer Regierungspartei.   |
| Du bist die Tochter chinesischer Einwanderer, die ein bekanntes Restaurant führen.  | Du bist eine 40-jährige Prostituierte und HIV-positiv.   |
| Du bist 55 Jahre alt, hast als Kellner gearbeitet und bist schon zwei Jahre lang arbeitslos.                                  | Deine Eltern sind vor 25 Jahren aus der Türkei nach Österreich gekommen. Du warst die Beste in deiner Klasse und studierst jetzt Medizin.                          |
| Du bist 18 Jahre alt und bist vor zwei Jahren erblindet.  | Du bist eine junge muslimische Frau, trägst ein Kopftuch und bist auf Arbeitssuche.  |
| Du bist die Tochter eines streng konservativen Christen und lebst in einem kleinen Dorf. Du bist unverheiratet und schwanger. | Du bist eine 50-jährige moldawische Pflegerin und betreust eine 90-jährige Frau. Alle zwei Monate fährst du für ein paar Wochen zu deinen Kindern und deinem Mann. |
| Du bist ein 17-jähriger HAK-Schüler, ein Teil deiner Familie ist vor einem Jahr nach Bosnien zurückgekehrt.                   | Du bist ein 22-jähriger Student, der sich sein Studium mit Nebenjobs finanziert.   |
| Du bist 80 Jahre alt, hast eine Mindestpension und lebst in einer österreichischen Landeshauptstadt.                          | Dein Vater ist Direktor eines Gymnasiums in einer Kleinstadt. Deine Mutter ist Hausfrau und kümmert sich um dich und deine kleine Schwester.                       |
| Deine Mutter ist schon lange sehr krank, du bist 14 Jahre alt und pflegst sie.  | Du bist von Geburt an gelähmt und sitzt im Rollstuhl.  |

## M 08 – Situationsbeschreibungen zu „Gehen in anderen Schuhen“

**HINWEIS:** Sie können vorher die Klasse darauf hinweisen, dass aus den Rollenbeschreibungen nicht alle Antworten auf die folgenden Fragen klar herausgehen und es in ihrem eigenen Ermessen liegt, ob sie glauben, dass die Frage mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten ist.

Sie können alle oder – je nach Zeit – nur ausgewählte Situationen vorlesen. Achten Sie darauf, aus jeder Kategorie zumindest eine bis zwei Situationen zu lesen.

- Du hast noch nie ernsthafte finanzielle Probleme erlebt. (Ein ernsthaftes finanzielles Problem wäre zum Beispiel, wenn man seine Miete nicht mehr bezahlen oder im Winter nicht einheizen kann.)
- Du hast eine Wohnung mit Telefon, Internet und Fernsehen.
- Du hast das Gefühl, dass deine Sprache, Religion und Kultur in Österreich respektiert werden.
- Du hast das Gefühl, dass deine Meinung zu politischen oder sozialen Fragen zählt und dass man dir zuhört, wenn du deine Meinung sagst.
- Du kannst an allen Wahlen in Österreich teilnehmen.
- Du weißt, an wen du dich wenden kannst, wenn du ein Problem hast.
- Du hast keine Angst davor, von der Polizei angehalten zu werden.
- Du kannst jederzeit verreisen und wieder in Österreich einreisen.
- Du kannst dich frei und ohne fremde Hilfe in der Stadt fortbewegen.
- Du hast keine Angst davor, auf der Straße bloßgestellt oder angegriffen zu werden.
- Du hast noch nie das Gefühl gehabt, diskriminiert worden zu sein (wegen deiner Herkunft, deines Aussehens, deiner sexuellen Orientierung...).
- Du bist zufrieden mit deinem Leben.
- Du kannst einmal im Jahr Urlaub machen.
- Du hast das Gefühl, studieren und arbeiten zu können, was du willst.
- Du machst dir keine Sorgen um die Zukunft deiner Kinder.
- Du hast Freundinnen/Freunde.
- Du kannst jederzeit Freunde und Freundinnen zum Essen nach Hause einladen.
- Du kannst dich verlieben, in wen du willst.
- Du kannst jederzeit Zeit mit deiner Familie verbringen.
- Du kannst die wichtigsten religiösen Feiern zu Hause feiern.
- Du bist mit dem Leben, das du führst, zufrieden.